

Riesige Nachfrage

Stadtbaugesellschaft schafft weiteren Wohnraum

Baden-Baden (hez). Mietwohnungen werden auch in der Kurstadt händeringend gesucht. Eine große Rolle auf dem Baden-Badener Mietwohnungsmarkt spielt die Stadtbaugesellschaft GSE, die inzwischen über 1.069 Wohneinheiten und neun Wohnheime verfügt. Und dieser Bestand steigt weiter. Nach mehr als einem Jahr Bauzeit nähern sich die Arbeiten an den weiter bewohnten Häusern 5/7 und 9/11 in der Briegelackerstraße langsam dem Abschluss. Es gab neue Fenster, Dämmung und einen Anschluss an die Holzhackschnitzelanlage. Durch den Ausbau der Dachgeschosse entstehen jeweils vier zusätzliche Wohnungen. Im Juli soll alles fertig sein. Die Gesamtinvestition für diese Maßnahmen beläuft sich auf knapp zwei Millionen Euro.

Für die Instandhaltung ihres Wohnungsbestandes gibt die GSE jährlich rund 1,65 Millionen Euro aus. Als nächstes großes Projekt steht in den Gebäuden Briegelackerstraße 29 bis 33 ebenfalls die energetische Sanierung und der Ausbau von Dachgeschossflächen an. Mit den Arbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Gebaut wird auch: Sechs Mietwohnungen in Oberbeuern (Am Sauersbosch) und zwölf Wohneinheiten in Oos (Obere Breite) im Bau. Beantragt zur Baugenehmigung wurden weitere elf Wohnungen in der Ooser Hauptstraße 44, 20 Wohnungen in der Ortenuastraße 36, weitere zwölf in der Oberen Breite und vier in der Briegelackerstraße.

Zudem steht ein Großprojekt auf dem Eckgrundstück an der Einmündung der Briegelacker- in die Murgstraße an. Ursprünglich wollte Firma Arvato-Infoscore erweitern. Dann wollte die Stadt ein zweites Rathaus errichten. Nun sollen dort 54 Mietwohnungen gebaut werden. Insgesamt arbeitet die GSE derzeit an der Schaffung von weiteren 119 Mietwohnungen. Und diese werden dringend gebraucht. Auf der Warteliste der Gesellschaft stehen fast 1.000 Namen.